

Langen, am 06.07.2017

**Niederschrift über die 35. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 03.07.2017, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

Vize-Bgm. Peter Steurer, GV Tatjana Ruech, GV Lukas Haller, GV-EM Cornelius Fink

Weitere Anwesende:

Alt-Bgm. Hans Kogler (bis Pkt. 5), Alt-Bgm. Josef Schedler (bis Pkt. 3), Mag. Alois Mätzler (bis Pkt. 3), Manfred Huber, Andreas Fetz (zu Pkt. 8)

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. GV-Sitzung vom 06.06.2017.
3. Diskussion und Beschlussfassung des Briefings „Gemeindeentwicklung mit Schwerpunkt Dorfkern“ für die Erstellung des Masterplanes durch Architekt Helmut Kuëss.
4. Beschlussfassung über die Empfehlung zur Vergabe von Bauleistungen „Estrich und Trockenbau“ für das Abt Pfanner-Haus sowie Information über den Ausschreibungsstand für das Gewerk „Fenster“.
5. Beratung über die Dimension der zu errichtenden Photovoltaikanlage auf dem Dach des Abt Pfanner-Hauses.
6. Bürgeranfragen und Allfälliges
7. Berichte und Informationen
8. Beschlussfassung über die Vergabe der Dienstleistungen „Winterdienst/ Schneeräumung“ für die Periode 2017/2018 bis 2021/2022.
9. Beschlussfassung über Vergabe der Dienstleistungen „Schüler- und Kindergartenfahrten im Gelegenheitsverkehr“ für die Periode 2017/2018 bis 2021/2022.
10. Beschlussfassung über den Verkauf eines Baugrundstückes im Gemeindegebiet Kirchdorf.
11. Beratung über die Vorverträge über den Grundstückstransaktionen in der Parzelle Gschwend.

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 35. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen und stattdessen einen neuen Punkt 11 aufzunehmen. Dieser lautet „Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerkes „Elektro-, Mess-, und Steuerungstechnik“ für das Pumpwerk Ortskanalisations-Erweiterung Hirschbergsau-Hegisberg.“ Einstimmige Genehmigung.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. GV-Sitzung.**

Das Protokoll der 34. GV-Sitzung vom 06.06.2017 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

### **3. Diskussion und Beschlussfassung des Briefings „Gemeindeentwicklung mit Schwerpunkt Dorfkern“ für die Erstellung des Masterplanes durch Architekt Helmut Kuëss.**

Die Steuerungsgruppe „Gemeindeentwicklung“ hat vorab in einer Sitzung ein Entwurf für das Briefing Masterplan ausgearbeitet, welches vorab an die Gemeindevertretung zur Einsichtnahme und Vorbereitung zugesendet wurde. In diesem Briefing wird festgehalten, welche Anforderungen die Gemeindevertretung an den Masterplan stellt bzw. welche Ergebnisse erwartet werden. Der Masterplan soll die räumliche Grundlage für die künftige Entwicklung der Gemeinde fassen, er legt den Fokus auf das Zentrum. Der Masterplan dient als gemeinsam getragene, abgestimmte Arbeitslandschaft der Gemeinde. Darauf können konkrete Entwicklungsplanungen (z.B. Gasthof Hirschen) aufbauen. Weiters werden die Anforderungen und Bedürfnisse, welche in den einzelnen Themengruppen erarbeitet wurden, zusammengetragen. Architekt Helmut Kuëss wird nun bis Anfang Oktober einen Entwurf zum Masterplan ausarbeiten. In einer Arbeitssitzung Anfang Oktober werden die Ergebnisse präsentiert. Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Briefing Masterplan „Gemeindeentwicklung mit Schwerpunkt Dorfkern“ in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

### **4. Beschlussfassung über die Empfehlung zur Vergabe von Bauleistungen „Estrich und Trockenbau“ für das Abt Pfanner-Haus sowie Information über den Ausschreibungsstand für das Gewerk „Fenster“.**

Für das Gewerk „Estrich“ wurden 13 Firmen angeschrieben. Einzig die Fa. Küng Bau hat ein Angebot zum endverhandelten Preis von netto € 118.676,68 abgegeben. Die Kostenschätzung lag bei netto € 205.692,22. Der „Gemeinderaum“ im 2. UG wurde noch nicht berücksichtigt. Hier muss zuerst der Verwendungszweck geklärt werden. Die Empfehlung zur Vergabe an die Fa. Küng zum o.a. Angebotspreis wird einstimmig beschlossen.

Für das Gewerk „Trockenbau“ wurden 27 Firmen angeschrieben, drei Angebote wurden abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Bohn mit dem endverhandelten Angebotspreis von netto € 185.941,23. Auch bei diesem Gewerk liegt der Preis etwas unter der Kostenschätzung. Je nachdem wie die Entscheidung hinsichtlich Holz- oder Rigipsdecken fällt, kann sich die Auftragssumme erhöhen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Empfehlung an das Kuratorium zur Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Fa. Bohn einstimmig gefasst.

Hans Kogler berichtet, dass das Gewerk „Fensterbau“ gemäß der Planung des Architekten ausgeschrieben wurde. Die Angebote überschreiten den Kostenrahmen jedoch sehr deutlich, sodass eine Neuausschreibung, mit abgespeckten Anforderungen, erfolgen muss (ohne unterfahrbare Innenbänke, ohne Blechrahmen, etc.).

Sollten in der Sommerpause dringende Vergabeempfehlungen für das Abt Pfanner-Haus notwendig sein, so werden die Beschlüsse per Umlaufbeschluss eingeholt. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgangsweise zu.

## **5. Beratung über die Dimension der zu errichtenden Photovoltaikanlage auf dem Dach des Abt Pfanner-Hauses.**

Hans Kogler erklärt, dass die Photovoltaikanlage auf dem Westflügel errichtet werden soll. Der elektroplaner empfiehlt eine 40 kWp Anlage. Die geschätzten Herstellungskosten belaufen sich auf ca. € 76.000,-. Diese Anlage ist unumgänglich. Für den Kommunalen Gebäudeausweis KGA des Abt Pfanner-Hauses sind die Punkte für die PV-Anlage von großer Wichtigkeit. Auf dem Südflügel wäre eine zusätzliche Anlage denkbar. Die Fläche reduziert sich jedoch um die Flächen für den Liftkopf, die Abluft Küche, die Lüftung und Sanitär-Entlüftungen. Die Kosten für eine 80 kWp Anlage belaufen sich auf ca. € 144.000,-. Es wird über die Einspeisetarife, die Speichermöglichkeiten, zusätzliche Abnehmer, etc. beraten und diskutiert. Die Arbeitsgruppe „Energie und Umwelt“ soll eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen. Die Gemeindevertretung empfiehlt mit den Planungen der PV-Anlage (ob groß oder klein) zu beginnen.

## **6. Bürgeranfragen und Allfälliges**

- Widmung Gst.-Nr. 74/1 (Sandra und Wolfgang Nußbaumer): Anton Nigsch bringt die Bedenken der Familie Nußbaumer vor. Die Widmung einer Teilfläche in Freifläche/Freihaltegebiet FF wird nicht gewünscht. Die Gemeindevertretung ist bei der Entwurfsbeschlussfassung den Forderungen der Raumplanungsstelle nachgekommen und hat die amtswegige FF-Widmung mitbeschlossen.
- Anton Nigsch stellt den Antrag, dass der Finanz- und Prüfungsausschuss im Zuge der nächsten Finanzprüfung das Projekt „Sanierung Gemeindestraße Stollen-Wirtatobel (Sanierung 2016)“ prüfen soll.

## **7. Berichte und Informationen**

- AG „Betreubares Wohnen“: Reingard Feßler berichtet von der ersten Sitzung der Steuerungsgruppe „Betreubares Wohnen“. Ein Rohkonzept soll bis ca. Jänner 2018 erstellt werden.
- Sitzung des Gemeindevorstandes: Die Angebotsöffnungen der Ausschreibungen „Winterdienst“ und „Kindergarten- und Schülertransporte“ wurden durchgeführt.
- Die Feuerwehr hat im Zuge der Sicherheitstage eine gelungene Übung an der Volksschule Langen durchgeführt.
- Die Raiffeisenbank Langen-Thal wird im Jahr 2018 mit der Raiffeisenbank Weißachtal verschmelzen.
- Der Fußballclub hat das Vereinsturnier mit neuen tollen „Events“ – Parzellenfußballturnier und Völkerballturnier – durchgeführt.

- Neue Mittelschule Doren: Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden 9 Klassen geführt. Die Betriebskosten konnten etwas gesenkt werden. Die Holz-Skulptur „Kunst am Bau“, welche im Zuge der umfangreichen Sanierungen errichtet wurde, hat schon großen Sanierungsbedarf. Es werden derzeit verschiedenen Materialvarianten mit der gleichen Aussagekraft vom Architekten Edgar Höscheler geprüft, z.B. eine Metall/Glas-Variante.
- Der MV Fluh hat eine gelungenes Bezirksmusikfest veranstaltet. Die Konzertwettbewerbe haben im Treff•Punkt Langen stattgefunden. Ein großes Kompliment an den Musikverein Langen, für die reibungslose Durchführung der Konzertwettbewerbe.
- Das gesamte Gemeinde-Team hat eine periodische Sitzung abgehalten und sich ausgetauscht.
- Im Rahmen des Projektes „Dorfentwicklung“ wurde ein Workshop mit den Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben durchgeführt.
- Das Pfarrfest findet am 9.Juli inkl. Verabschiedung von Kaplan Gerold Reisinger statt.
- Abt Pfanner-Haus: Am 13. Juli findet die Firstfeier statt.
- Am Hirschberg werden Mitte Juli drei neue Sitzbänke, aus Nagelfluh und Eichenholz, aufgestellt. Das Aufstellen und Montieren der Bänke wird vom Skiclub Hirschberg Langen durchgeführt. Die Kosten für je ein Bänke übernehmen der Skiclub, eine private Sponsorin und die Gemeinde Langen.
- Die nächste GV-Sitzung findet am 4. September statt.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen künftig etwas kürzer treten muss. Der enorme Zeit- und Arbeitsaufwand für die Gemeinde und Privatbetrieb schlagen auf die Gesundheit.

#### **8. Beschlussfassung über die Vergabe der Dienstleistungen „Winterdienst/Schneeräumung“ für die Periode 2017/2018 bis 2021/2022.**

Der Vorsitzende präsentiert die Angebotspreise anhand eines Preisspiegels. Für die Räumgebiete A, B, C und Wirtatobelstraße ist je ein Angebot, gemäß den Ausschreibungskriterien, eingegangen.

Die Vergabe der Dienstleistungen „Winterdienst/Schneeräumung, für die Laufzeit von 5 Jahren, werden wie folgt einstimmig, zu den dargelegten Konditionen, gefasst:

Räumgebiet A:	Auftragnehmer Bernhard Nening
Räumgebiet B:	Auftragnehmer Nicolai Elbs
Räumgebiet C:	Auftragnehmer Franz Boch
Hirschbergerstraße:	Auftragnehmer Maschinenring (Anton Büchele)

Für das Räumgebiet D (Gehsteige) liegen zwei Angebote vor. Es ist eine Frage der Philosophie in welchem Umfang das Räumgebiet D vergeben werden soll, oder ob der Bauhof der Gemeinde die Gehsteigräumung übernimmt. Davon abhängig ist auch die Anschaffung eines entsprechenden Kommunalfahrzeuges. Der Gemeindevorstand und der Gemeindebauhof werden eine gemeinsame Arbeitssitzung abhalten. Die Gemeindevertretung delegiert die Vergabe des Räumgebietes D an den Gemeindevorstand. Einstimmige Beschlussfassung.

**9. Beschlussfassung über Vergabe der Dienstleistungen „Schüler- und Kindergartenfahrten im Gelegenheitsverkehr“ für die Periode 2017/2018 bis 2021/2022.**

Die Ausschreibung ist an 12 Unternehmen ergangen. Zwei Angebote der Firmen „Kirchmann Transporte“ und „Moritz GmbH“ sind eingegangen. Hauptgrund der Absagen sind die fehlenden Kapazitäten. Billigstbieter ist die Fa. Kirchmann Transporte mit einem Kilometersatz von € 1,65 / km. Die jährliche Kilometerleistung wird mit ca. 23.000 km angenommen. Nach der Erläuterung der Angebote übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an Gemeinderätin Elisabeth Vollweiter und verlässt, aufgrund von Befangenheit, das Sitzungszimmer. Elisabeth Vollweiter stellt den Antrag auf Vergabe der Dienstleistungen „Schüler- und Kindergartenfahrten im Gelegenheitsverkehr“, für die Periode 2017/2018 bis 2021/2022, an die Fa. Kirchmann Transporte. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Stimmen). Im Anschluss übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.

**10. Beschlussfassung über den Verkauf eines Baugrundstückes im Gemeindegebiet Kirchdorf.**

Bereits in der 34. GV-Sitzung wurde über den Bauplatz-Verkauf beraten. Die Frage des tatsächlichen Wohnbedarfs blieb offen. Der Bauplatzwerber hat daraufhin in einem Email seine Lebenssituation geschildert. Aufgrund dieses Emails kommt die Gemeindevertretung zu dem Entschluss, dass einem Verkauf nicht zugestimmt werden kann, da kein Wohnbedarf besteht. Der Verkauf des Baugrundstückes im Kirchdorf wird einstimmig abgelehnt.

**11. Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerkes Elektro-, Mess-, und Steuerungstechnik für das Pumpwerk Ortskanalisations-Erweiterung Hirschbergsau-Hegisberg.**

Die Fa. Rudhardt+Gasser ZT GmbH hat für die Ausschreibung ein Leistungsverzeichnis erstellt. Dieses umfasst im Wesentlichen den Schaltschrank, Licht- und Kraftinstallation, Erdung und Blitzschutz, Messtechnik, Alarmierungseinrichtung und Inbetriebnahme. Drei Angebote sind eingelangt. Die Angebotssumme des Billigstbieters, der Fa. Siemens AG, mit netto € 14.534,41, bedeutet eine Überschreitung der Kostenschätzung um ca. 53 %. Dies begründet sich in der Notwendigkeit des Einsatzes von Sanftstartgeräten aufgrund der Versorgungssituation der VKW GmbH in Zusammenhang mit der erforderlichen Pumpenleistung sowie in den zusätzlich erforderlichen Abgängen für diverse Begleitheizungen. Weiters wurden die Erdungs- und Blitzschutzanlagen komplett bei diesem Gewerk mitberücksichtigt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag für die Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik an den Billigstbieter, die Fa. Siemens AG, zum Angebotspreis von netto € 14.534,41 vergeben. Einstimmige Beschlussfassung.

Die Sitzung wird um 23:45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann